

1 Lesen Sie die Gespräche im Jobcenter. Welche Frage passt zu welchem Gespräch? Ordnen Sie zu.

- 1 Was für einen Schulabschluss haben Sie?
- 2 Welche Ausbildung wollen Sie machen?
- 3 Welche Berufserfahrung haben Sie schon?
- 4 Wo kann man sich über Arbeit informieren?



- A**
- ◆ Wie lange sind Sie in Ihrer Heimat zur Schule gegangen?
 - 12 Jahre.
 - ◆ Haben Sie einen Abschluss?
 - Ja, so ähnlich wie das Abitur hier in Deutschland.
 - ◆ Und was haben Sie dann gelernt?
 - Ich habe an der Universität studiert und bin Krankenpfleger geworden.
 - ◆ Und wie lange hat Ihre Ausbildung gedauert?
 - Insgesamt fünf Jahre.
 - ◆ Haben Sie auch schon in Ihrem Beruf gearbeitet?
 - Ja, zwei Jahre in einem Krankenhaus in Buenos Aires. Danach war ich einige Monate arbeitslos. Das war sehr schwierig für meine Familie. Ich habe mich entschlossen, Argentinien zu verlassen. Aber jetzt bin ich ja hier in Deutschland ...
 - ◆ Ja, hier gibt es viele freie Stellen für Krankenpfleger.

- C**
- ◆ Haben Sie eine Idee, welche Ausbildung Sie machen könnten?
 - Etwas mit Technik, ich repariere gern Sachen.
 - ◆ Da fällt mir etwas ein. Haben Sie schon vom Beruf der Fahrradmonteurin gehört?
 - Noch nicht. Würden Sie mir erklären, was man da macht?
 - ◆ Gern. Sie bauen neue Fahrräder zusammen und reparieren Räder. Außerdem beraten Sie Kundinnen und Kunden, die ein Fahrrad kaufen wollen.
 - Klingt interessant. Können Sie mir auch sagen, ob die Ausbildung lange dauert?
 - ◆ Sie dauert zwei Jahre. Die Theorie lernen Sie in der Berufsschule, den praktischen Teil in der Fahrradwerkstatt. Nach der Hälfte der Ausbildung machen Sie eine Zwischenprüfung.
 - Und kostet die Ausbildung etwas?
 - ◆ Nein, im Gegenteil. Sie bekommen schon etwas Geld während der Ausbildung. Und danach haben Sie sehr gute Chancen, eine Arbeit zu finden.
 - Ihren Vorschlag finde ich richtig gut. Der Beruf gefällt mir.

- B**
- Kennen Sie die Arbeit im Hotel schon?
 - ◆ Ja, in Indien habe ich in drei verschiedenen Hotels gearbeitet.
 - Menschen mit Berufserfahrung suchen wir. Was haben Sie denn da gemacht?
 - ◆ Alles Mögliche. An der Rezeption habe ich sowohl **Zimmer vergeben**¹ als auch Gäste begrüßt. Manchmal habe ich auch im Restaurant bedient.
 - Das sind ja schon sehr gute Voraussetzungen für die Arbeit hier in Deutschland.
 - ◆ Wissen Sie, ob man eine Ausbildung machen muss?
 - Ja, die Ausbildung zum Hotelfachmann dauert drei Jahre.
 - ◆ Oh, so lange?
 - Eventuell können Sie verkürzen. Sie haben ja schon Berufserfahrung. Das können wir prüfen. Haben Sie Ihre Zeugnisse aus Indien dabei?
 - ◆ Ja, ich habe alles übersetzen lassen.

- D**
- Welche Art von Arbeit suchen Sie denn?
 - ▲ Ich möchte weder im Büro noch im Supermarkt arbeiten. Aber ich würde gern etwas mit den Händen tun.
 - Da gibt es viele Möglichkeiten. Möchten Sie denn sofort arbeiten oder zuerst eine Ausbildung machen?
 - ▲ Könnten Sie mir sagen, was besser ist?
 - Ohne Ausbildung verdient man meistens schlechter. Ich gebe Ihnen ein paar Flyer mit. Da finden Sie Informationen über die Berufe.
 - ▲ Würden Sie mir helfen, schnell eine Arbeit oder einen Ausbildungsplatz zu finden?
 - Später gern. Sie müssen sich aber selbst informieren, welche Arbeit zu Ihnen passt.
 - ▲ Einverstanden. Dann lese ich mir die Flyer mal durch.
 - Gut, sehen Sie auch diese Stellenportale hier an. Wenn Sie eine interessante Anzeige finden, kontaktieren Sie die Firma am besten gleich. Und melden Sie sich wieder, wenn Sie Hilfe brauchen.
 - ▲ Ja, gern.

1 **Zimmer vergeben:** Gästen ein Zimmer geben

2a Welchen beruflichen Hintergrund hat der Mann? Lesen Sie Gespräch A noch einmal und verbinden Sie.

- | | |
|----------------------------|--|
| 1 Der Mann hat | a an der Uni ¹ hat 5 Jahre gedauert. |
| 2 Sein Schulabschluss ist | b in Argentinien gearbeitet. |
| 3 Nach der Schule ist er | c Krankenpfleger geworden. |
| 4 Seine Berufsausbildung | d mehrere Monate ohne Arbeit. |
| 5 Er hat insgesamt 2 Jahre | e wie das deutsche Abitur. |
| 6 Aber er war dann leider | f wieder als Pfleger arbeiten. |
| 7 In Deutschland will er | g 12 Jahre die Schule besucht. |

2b Was passt? Lesen Sie Gespräch B noch einmal und ergänzen Sie.

Ausbildung • Hotels • ~~Indien~~ • Restaurant • Rezeption • Stelle • Zeugnisse

Ajith Kumar kommt aus Indien (1). Dort hat er in mehreren _____ (2) gearbeitet. Er hat Berufserfahrung an der _____ (3) und im _____ (4) gesammelt. Jetzt sucht er eine _____ (5) in einem Hotel und möchte wissen: Muss er dafür eine _____ (6) machen? Ajith Kumar soll seine _____ (7) aus Indien zeigen.

2c Welche Aussagen sind richtig? Lesen Sie Gespräch C noch einmal und kreuzen Sie an.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 Die Frau interessiert sich sehr für technische Berufe. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2 Sie kennt den Beruf Fahrradmonteurin schon sehr gut. | <input type="checkbox"/> |
| 3 Die Ausbildung zur Fahrradmonteurin dauert zwei Jahre. | <input type="checkbox"/> |
| 4 Die Azubis ² gehen einen Teil der Zeit in die Berufsschule. | <input type="checkbox"/> |
| 5 Am Ende machen die Auszubildenden eine Zwischenprüfung. | <input type="checkbox"/> |
| 6 Es ist schwer, als Fahrradmonteur eine Arbeit zu finden. | <input type="checkbox"/> |

2d Was ist richtig? Lesen Sie Gespräch D und umkreisen Sie.

Die Kundin im Jobcenter sucht eine keine (1) Arbeit im Büro. Sie möchte gern nicht gern (2) mit ihren Händen arbeiten und weiß schon genau nicht genau (3), welche Arbeit sie sucht. Die Beraterin sagt, dass man mit ohne (4) Ausbildung in der Regel mehr Geld verdient. Sie gibt der Kundin einige keine (5) Informationen über Berufe mit. Die Frau soll in Flyern im Internet (6) interessante Anzeigen suchen.

3a Was würden Sie auf die Fragen 1–4 in Aufgabe 1 antworten? Notieren Sie Stichworte.

Schule: 8 Jahre; ...

3b Zu zweit: Die / Der eine stellt die Fragen 1–4, die / der andere antwortet. Tauschen Sie dann die Rollen.

Wie lange sind Sie in Ihrer Heimat zur Schule gegangen?

1 • die Uni: die Universität; 2 • die Azubis: die Auszubildenden = Menschen, die eine Ausbildung machen